

Wohnungssuche bei Studenten: Mietpreise für WG-Zimmer an fast an allen Hochschulstandorten gestiegen

Studenten wohnen in München am teuersten und in Dortmund am großzügigsten/ stärkster Preisanstieg bei WG-Zimmern in Berlin

Stuttgart, 05. Juni 2013. In Dortmund leben die glücklichsten Studenten - zumindest in Bezug auf ihre Wohnsituation. Durchschnittlich 22,32 Quadratmeter WG-Zimmer stehen jedem Dortmunder Studenten zur Verfügung, gleichzeitig sind die Mietpreise für ein Zimmer im Vergleich zum Vorjahr um 12 Prozent gesunken. Für ein 18 Quadratmeter großes Zimmer zahlen Studenten in der Ruhrmetropole 178 Euro, nur in Leipzig und Halle an der Saale sind die Mieten noch günstiger.

München am teuersten

In der bayerischen Landeshauptstadt sind die Mieten für ein WG-Zimmer mit Abstand am teuersten. 391 Euro zahlen Studenten für ein 18 Quadratmeter großes WG-Zimmer. Die 300 Euro-Marke knacken mit Hamburg (349 Euro), Frankfurt am Main (325 Euro), Stuttgart (307 Euro) und Köln (300 Euro) vier weitere Großstädte. Am günstigsten wohnen Studenten in den Universitätsstädten Saarbrücken, Dresden, Dortmund, Leipzig und Halle (Saale). Dort zahlen sie für ein 18 Quadratmeter großes WG-Zimmer weniger als 200 Euro.

Stärkster Preisanstieg in Berlin

Auch wenn die Hauptstadt mit durchschnittlich 252 Euro für ein 18 Quadratmeter großes WG-Zimmer im preislichen Mittelfeld liegt, belegt Berlin beim Preisanstieg den ersten Platz. Um 7 Prozent sind die Mieten für ein WG-Zimmer im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. München, Potsdam und Heidelberg liegen mit einem Anstieg von 6 Prozent nur knapp dahinter. Günstiger wurden die Wohnkosten für Studenten nur in drei der untersuchten Städte: In Marburg und Saarbrücken fielen die Mieten im Schnitt um ein Prozent, in Dortmund sogar um 12 Prozent.

18 Quadratmeter im Durchschnitt

Knapp 18 Quadratmeter groß ist ein privates WG-Zimmer durchschnittlich in deutschen Universitätsstädten. Besonders großzügig wohnen Studenten in Dortmund (22,32 Quadratmeter) und Berlin (20,5 Quadratmeter). Wenig Platz haben Studenten in den deutschen Universitätsstädten Heidelberg (16,92), Freiburg (16,86) und Tübingen (16,6). Schlusslicht der untersuchten Städte ist Jena mit Wohngemeinschaften, in denen die Zimmer im Schnitt 15,7 Quadratmeter groß sind.

Die Daten im Überblick

| Stadt | Zimmergröße | Mietpreis 2012 | Mietpreis 2013 | Anstieg |
|----------------|----------------------|-------------------|-------------------|---------|
| München | 17,88 m ² | 368€ | 391€ | 6% |
| Hamburg | 17,21 m ² | 332€ | 349€ | 5% |
| Frankfurt a.M. | 18,7 m ² | 320€ | 325€ | 1% |
| Stuttgart | 17,85 m ² | 299€ | 307€ | 3% |
| Köln | 17,92 m ² | 291€ | 300€ | 3% |
| Freiburg | 16,86 m ² | 283€ | 296€ | 4% |
| Heidelberg | 16,92 m ² | 278€ | 294€ | 6% |
| Mainz | 17,04 m ² | 273€ | 283€ | 4% |
| Tübingen | 16,6 m ² | 280€ | 282€ | 1% |
| Darmstadt | 16,95 m ² | 269€ | 276€ | 3% |
| Düsseldorf | 19,55 m ² | 266€ | 275€ | 3% |
| Bonn | 17,72 m ² | 259€ | 273€ | 5% |
| Münster | 16,98 m ² | 262€ | 272€ | 4% |
| Karlsruhe | 17,97 m ² | 254€ | 261€ | 3% |
| Berlin | 20,49 m ² | 235€ | 252€ | 7% |
| Bremen | 17,41 m ² | 242€ | 251€ | 4% |
| Nürnberg | 17,82 m ² | 237€ | 250€ | 5% |
| Augsburg | 17,35 m ² | 234€ | 242€ | 3% |
| Potsdam | 18,15 m ² | 221€ | 235€ | 6% |
| Marburg | 18,18 m ² | 231€ | 230€ | -1% |
| Kiel | 17,19 m ² | 220€ | 227€ | 3% |
| Göttingen | 17,62 m ² | 214€ | 224€ | 5% |
| Jena | 15,7 m ² | 213€ | 223€ | 5% |
| Gießen | 17,92 m ² | 217€ | 219€ | 1% |
| Hannover | 18,37 m ² | 211€ | 219€ | 4% |
| Saarbrücken | 19,7 m ² | 197€ | 195€ | -1% |
| Dresden | 17,14 m ² | 183€ | 191€ | 5% |
| Dortmund | 22,32 m ² | 200€ | 178€ | -12% |
| Leipzig | 18,27 m ² | 164€ | 169€ | 4% |
| Halle (Saale) | 19,16 m ² | 159€ | 162€ | 2% |

© WG-Gesucht.de

Für den Vergleich untersuchte WG-Gesucht.de 30 deutsche Hochschulstandorte. Bei den Mietpreisen handelt es sich um Angebotspreise von WG-Zimmern mit einer Mindestgröße von 6 Quadratmetern, die von Anfang Januar bis Ende Mai 2012 und von Anfang Januar bis Ende Mai 2013 auf WG-Gesucht.de veröffentlicht wurden. Als Musterzimmer wurde dafür eine durchschnittliche Größe von 18 Quadratmetern angenommen. Die Mietpreise wurden gerundet.

Über WG-Gesucht.de

WG-Gesucht.de ist das europaweit größte Portal zur Vermittlung von provisionsfreien WG-Zimmern und Mietwohnungen. Jährlich stehen europaweit über 2,5 Mio. Anzeigen zum Abruf bereit. Als Marktführer kann WG-Gesucht.de auf die größte Anzeigenbasis zurückgreifen und so verwertbare Aussagen machen.

Mehr als 50 Mio. Besucher (IVW-geprüft) nutzen WG-Gesucht.de im Jahr. Seit dem Start haben sich fast 5 Mio. Nutzer registriert. Anzeigen für WG-Zimmer, Wohnungen und Häuser in 25 Ländern sind über WG-Gesucht.de erreichbar. Das Wohnungsportal bietet seinen Service auch in englischer Sprache an. Das Durchschnittsalter der Nutzer liegt zwischen 20 und 39 Jahren.

Ansprechpartner: Annegret Mülbaier
Tel.: +49 711 26 34 56 47
annegret.m@wg-gesucht.de